

Medien-Information  
Freiburg, 15. Januar 2021

badenova-Tochter bnNETZE stellt Stromversorgung wieder her:

## **Bäume in Freileitungen sorgten für Stromausfälle in Freiburg und der Region**

**Die aktuelle Wetterlage und der viele Schneefall sorgten für einige Stromausfälle in Freiburg und Umgebung: Grund waren Bäume, die durch die große Schneelast auf Freileitungen fielen. Die badenova-Tochter bnNETZE konnte die Versorgung in den betroffenen Gebieten rasch wieder herstellen. Auf die Ereignisse waren die Bereitschaftsteams vorbereitet.**

In der Vebundwarte der bnNETZE beobachteten die Stromexperten kontinuierlich die Entwicklung des Wetters und schickten nach Bekanntwerden der Schäden auf Freileitungsteilen sofort verschiedene Bereitschaftsteams los. Um 6:23 Uhr am Morgen kam es im Freiburger Umspannwerk in der Kappler Straße zu einem Schalterfall, so dass 18 Trafostationen vom Netz gingen. Grund war ein Baum in einer Freileitung im Wittental. Um 7 Uhr waren bereits sieben Stationen wieder sicher am Stromnetz, weitere 9 um 7:50 Uhr. Lediglich der Bereich rund um die Schadensstelle ist aktuell noch unversorgt.

Am gestrigen Donnerstag, 14. Januar kam es in der Gemeinde Horben auch auf Grund von Schneebruch zu einem Baum in einer Freileitung. Hier war eine Sticheitung betroffen, an welcher sieben Stationen hingen. Schon 20 Minuten später (19:44 Uhr) waren aber auch hier die meisten Haushalte wieder sicher am Stromnetz. Rund um die Schadensstelle im Bereich des Horbener Münzenriedweges dauerte die Inbetriebnahme etwas länger, da dort erst der Baum entfernt werden musste. Auch in Teilen von Freiburg-Zähringen gab es am Donnerstag, 14. Januar einen Ausfall. Er ereignete sich um 22:30 Uhr – auch hier lag ein Baum in der Freileitung, der aufgrund der Schneelast umknickte.

Weitere Störungen im Bereich der Mittelspannung ohne spürbaren Auswirkungen für die Bevölkerung gab es im Bereich des Umspannwerks Breisach-Oberriemsingen und in Zarten-Wagensteig. Weitere kleinere Störungen im Bereich der Niederspannung, ebenfalls oftmals mit keinen spürbaren Auswirkungen für die Bevölkerung, ereigneten sich in Freiburg-Opfingen, Kappel, St. Wilhelm im Dreisamtal sowie in Freiburg-Hochdorf und in der Kurstadt Bad Krozingen. Eine Station bei St Wilhelm Stübenwasen ist noch unversorgt. Die vielen Schneemassen machen die Entstörung sehr schwierig, so dass es dort noch länger dauert, bis die Versorgung wieder hergestellt ist.

In der Verbundwarte der badenova-Tochter bnNETZE laufen alle Störungsereignisse in der Region zusammen. Von dort wird auch die gesamte Koordination der Schadensbeseitigung und Wiederinbetriebnahme organisiert. Das Wettergeschehen wird rund um die Uhr beobachtet, um bestmöglich auf alle Eventualitäten vorbereitet zu sein. Die Einsatzkräfte verfügen über sehr gute Kenntnis des Stromnetzes und der einzelnen Anlagen, um am Ende die Störung rasch beseitigen zu können.